



Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NO.

Grestner NACHRICHTEN

An einen Haushalt

Ämtliche Nachrichten

Zugestellt durch POST.at

www.gresten.gv.at

53. Jahrgang

Juni 2018

03/2018



Ankündigung ORF NÖ-Sommertour

Die ORF NÖ Sommertour macht Station in Gresten. Die Sendeverantwortlichen haben angeboten,

am Freitag, dem 27. Juli 2018, im Rahmen der Sommertour, aus Gresten zu senden. Wir stellen uns gerne dieser Herausforderung.

Ab 9 Uhr werden Beiträge und Aufnahmen für Radio und Fernsehen gemacht. Neben den vom ORF gewählten und zusammengestellten Beiträgen wird auch als fixer Programmpunkt eine „Tagesgaudi“ vor Ort geplant, bei der die Bevölkerung aufgerufen ist, aktiv und zahlreich mit zu machen. Ideen werden bereits gesammelt und den Redakteuren vorgeschlagen.

Jedenfalls wollen wir uns als aktive und unternehmungslustige Gemeinde präsentieren. Eine Aussendung mit genauem Programmablauf erfolgt rechtzeitig!

ORF NÖ

**SOMMER
TOUR**

NÖ

ORF NÖ SOMMERTOUR 18
am 27. Juli in Gresten beim Rathaus
ab 13.00 bis 16.00 Uhr live auf Radio NÖ,
und ab 19.00 Uhr in NÖ heute, ORF2

ORF. WIE WIR.

Pensionisten- und Seniorenausflug 2018

Der diesjährige Ausflug für die „ältere Generation“ führt am Mittwoch, dem 19. September 2018, nach Wien.

Abfahrt ist um 08:30 Uhr bei der Sparkasse Gresten, das Programm sieht wie folgt aus:

Gresten - Wien, Naschmarkt (45 Min. freie Gestaltung) - Aufenthalt im Tierpark Schönbrunn oder Besichtigung der kaiserlichen Wagenburg Wien, oder Rundfahrt mit dem Bummelzug ab Schloss Schönbrunn - Heimfahrt mit einer gemütlichen Einkehr in Hürm beim Gasthaus Birgl, Ankunft in Gresten ca. 19:00 Uhr.

Die Eintrittskosten betragen:

Eintritt Tiergarten Schönbrunn: € 18,00 pro Person (ab 10 Personen).

Selbstbehalt pro Person € 10,00

Eintritt Kaiserliche Wagenburg: € 8,00 pro Person (ab 10 Personen).

Bummelzugfahrt Schönbrunn: € 8,00 pro Person (Tagesticket).

Die Marktgemeinde lädt zur Busfahrt, zum Mittagessen und zahlt zu einem Programmpunkt in Schönbrunn € 8,00. D.h.:

die Teilnehmer, die sich für den Besuch im Tiergarten entscheiden, müssen € 10,00 als Selbstbehalt bezahlen!



Fotos: Symbolfoto Wienwerbung

Der „Naschmarkt“ und vor allem „Schönbrunn“ ist Ziel des heurigen Ausflugs. Tierpark, Bummelzug oder Wagenburg stehen zur Auswahl.

Ab sofort werden Anmeldungen im Gemeindeamt (Tel.: 07487/2310-15) angenommen.

Bitte bei der Anmeldung um Bekanntgabe, welches „Schönbrunn-Angebot“ gewählt wird.

**TIERGARTEN
SCHÖNBRUNN**



Ärzte- u. Apothekendienst Wochenend- & Feiertagsdienst

MONAT	DIENSTHABENDER ARZT	APOTHEKE
Juni/Juli 2018		
30. u. 01. Juli		Wieselburg
07. u. 08.	Dr. Reiter Claudia	Steinakirchen
14. u. 15.	Dr. Lindner Barbara	Purgstall
21. u. 22.		Scheibbs
28. u. 29.	Dr. Nikou Syrus	Gresten
August 2018		
04. u. 05.	Dr. Lindner Barbara	Gaming
11. u. 12.	Dr. Reiter Claudia	Wieselburg
15.		Gresten
18. u. 19.	Dr. Nikou Syrus	Steinakirchen
25. u. 26.		Purgstall
September 2018		
01. u. 02.	Dr. Lindner Barbara	Scheibbs
08. u. 09.	Dr. Nikou Syrus	Gresten
15. u. 16.		Gaming
22. u. 23.	Dr. Reiter Claudia	Wieselburg
23. u. 24.		Steinakirchen

Änderungen vorbehalten. Zur INFO: Die aktuellen Dienstpläne sind im Internet abrufbar: **Ärztendienst:** www.arztzoo.at → Patienten-Info → Wochenend-Dienst;
Apothekendienst: www.apotheker.or.at → Nacht- u. Notdienstapotheken

Telefonnummern:
 Dr. Nikou Syrus Gresten.....07487/2680
 Dr. Reiter Claudia Gaming.....07485/98400
 Dr. Lindner Barbara Gaming.....07480/20078
 Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Dr. Wohleser-Nikou Johanna, Wahlärztin aller Kassen Gresten.....0660/3585102

Apotheke GRESTEN 07487/2673
 Apotheke PURGSTALL 07489/2874
 Apotheke SCHEIBBS 07482/42228
 Apotheke GAMING 07485/97224
 Apotheke STEINAKIRCHEN 07488/71616
 Apotheke WIESELBURG 07416/52316

Abgabemöglichkeiten

Strauch- & Baumschnitt
 Bei der FWG-Fernwärmeversorgung Gresten -
 Mo - Do 07:00 - 15:45 Uhr
 Fr 07:00 - 10:30 Uhr und jeden letzten Samstag
 im Monat v. 09:00 - 10:30 Uhr (nur von März bis Oktober).
NÖli - Altspeiseöl
 Im Bauhof/Mariahilfstraße, jeden ersten Donnerstag im
 Monat von 15 - 16 Uhr.
 Die Übernahmetermine sind einzuhalten!
Tierkörperbeseitigung
 Tote Heim- u. Wildtiere, tierische Abfälle v. Haushalten;
 öffentlich zugängliche Container beim Bauhof.

Aus dem Inhalt

Thema	Seite(n)
Veranstaltungen.....	1,13
KURZ NOTIERT!.....	3,5
Ärzte- u. Apothekendienst	2
Bürgermeister.....	2
Vom Gemeindeamt.....	6,9,12
Gemeinderat.....	3, 5-6,8
Personelles.....	3-4
Kultur	7
Umwelt.....	9
Impressum.....	10
Gratulationen	10
Kindergarten	10
StVO	11
Ausflug ältere Generation.....	1
Seitenblicke	16
Werbung.....	13-15

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2017 mit Überschuss

Der buchhalterische Überschuss beträgt rund € 900.000,00 und ergibt sich teilweise aufgrund zwar im Haushaltsjahr 2017 budgetierter, aber nicht zur Ausführung gelangter Projekte (Vorderhoderberggrabenbach, Goganzstraße, Aufschließung Ziegelweg, ...). Die Zeitverzögerungen liegen weitgehend nicht im Einflussbereich der Gemeinde.

Der tatsächliche Überschuss (Einsparungen, Mehreinnahmen, ...) liegt damit bei etwa € 300.000,00. Dieser wird in einem Nachtragsvoranschlag 2018 anderen Projekten bzw. Rücklagen zugeführt .

Der Schuldenstand hat sich auf rund € 1,6 Mio verringert und ist zu mehr als 90 % durch Gebühren gedeckt.

Der Rücklagenstand der Marktgemeinde Gresten betrug Ende 2017 rund € 3,4 Mio.

Gresten darf damit durchaus weiterhin als schuldenfreie Gemeinde betrachtet werden.

Im Vergleich mit vielen Gemeinden steht Gresten finanztechnisch hervor-



Foto: Gemeindearchiv

ragend da und bekommt von Finanzkundigen beste Bewertungen.

Stabile Gemeindefinanzen sind Voraussetzung zur Erhaltung und dem weiteren Ausbau der Infrastruktur. Gresten kann und darf auch über Investitionen nachdenken, die nicht unbedingt im Pflicht- und Aufgabenbereich einer Gemeinde liegen (eigene Räumlichkeiten für einen adäquaten Musikschulunterricht, Beitrag zur Raumbeschaffung für hausärztliche Versorgung, ...).

Rechnungsabschluss 2017

Ordentlicher HH

Einnahmen	€ 5.533.340,33
Ausgaben	€ 4.587.537,82
Überschuss	€ 945.802,51

Außerordentlicher HH

Einnahmen	€ 967.096,00
Ausgaben	€ 969.922,50
Abgang	€ 2.826,50

Schuldenstand

Stand 1.1.2017	€ 1.832.736,15
Stand 31.12.2017	€ 1.620.848,30

Rücklagen

Stand 1.1.2017	€ 3.313.235,82
Stand 31.12.2017	€ 3.400.223,92

Wichtigste Gemeindeeinnahmen im Vergleich 2017 (2016)

Wassergebühren	€ 151.775,48	(€ 154.484,62)
Kanalgebühren	€ 471.527,02	(€ 395.797,64)
Grundsteuer	€ 188.474,64	(€ 187.766,42)
Aufschließungsabgabe	€ 36.953,16	(€ 59.019,02)
Kommunalsteuer	€ 1.199.999,91	(€ 1.142.262,36)
Ertragsanteile	€ 1.593.380,98	(€ 1.433.508,61)



Große Gemeindeausgaben 2017:

Schulerhaltungsbeiträge	€ 233.536,48
NÖKAS	€ 588.771,17
Sozialhilfeumlagen	€ 409.132,67
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 48.786,95
Rettungsdienste	€ 20.150,00
Darlehensrückzahlungen	€ 212.513,64
Darlehenszinsen	€ 21.599,26
Zuführungen an den aoH	€ 250.390,01
Personalkosten inkl. nicht ständigem Personal u. Lohnnebenkosten	€ 504.825,41



Gemeindeförderungen fließen wie gewohnt

Trotz des Hinweises bei der letzten Gebarungseinschau des Landes und dem Vermerk, dass die Marktgemeinde Gresten bei den freiwilligen Leistungen in manchen Jahren teilweise um das vierfache über dem empfohlenen Richtwert des Landes (€ 10,00 pro Einwoh-

ner) lag, will der Gemeinderat den hohen Status einer überdurchschnittlichen Fördergemeinde beibehalten.

Unsere Vereine und Organisationen dürfen weiterhin mit der gewohnten Unterstützung der Gemeinde rechnen. Förderungen siehe unter „Kurz Notiert“!

Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst

Nach öffentlicher Ausschreibung und Einhaltung der Bewerbungsfrist hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten in geheimer Abstimmung zwei neue Mitarbeiter für den Gemeindedienst bestellt.

Nachbesetzung im Innendienst

Nachdem Amtsleiterin Mag. Irmgard Plank aus eigenem Wunsch mit Ende des Jahres ihren aktiven Dienst beendet, galt es, rechtzeitig eine Nachbesetzung für diesen verantwortungsvollen und vielseitigen Dienstposten in Angriff zu nehmen. Ziel war es daher auch, dem/der neuen Mitarbeiter/ in eine entsprechende Einarbeitungszeit zu



Foto: Irmgard Plank

Paul Gruber wird ab 1. Jänner 2019 Amtsleiter

geben. Der vom Gemeinderat aus mehreren BewerberInnen bestellte neue Mitarbeiter Paul Gruber trat, nach Beendigung seines Dienstverhältnisses in der Stadtgemeinde Scheibbs, am 2. Mai 2018 seinen Dienst in der Marktgemeinde Gresten an.

Paul Gruber hat schon 3 Jahre Erfahrung im Gemeindedienst und absolvierte auch die für den Posten erforderliche Gemeindedienstprüfung.

Geboren: 1993, ledig; Matura am BORG Scheibbs, im Gemeindedienst seit 1.9.2014 (Stadtgemeinde Scheibbs).

Wir wünschen dem künftigen Amtsleiter der Marktgemeinde Gresten eine spannende Einarbeitungszeit und viel Erfolg und Freude für den neuen Aufgabenbereich.

Nachbesetzung im Außendienst

Auf Wunsch des langjährigen Mitarbeiters Bernhard Ebner kam es zu einer einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses mit der Marktgemeinde Gresten. Sein Wechsel zur Straßenbauabteilung/Straßenmeisterei Gaming erfolgte wunschgemäß Anfang April dieses Jahres.

Wir möchten auch auf diesem Wege Herrn Ebner für seine geleistete Arbeit im Dienste der Marktgemeinde Gresten danken und ihm für seine neue berufliche Tätigkeit alles Gute wünschen.

Von mehreren Bewerbern wurde seitens des Gemeinderates Herr Manfred Mittergeber aus Gresten mehrheitlich als neuer Außendienstmitarbeiter bestellt.

Manfred Mittergeber, ist 1973 geboren, verheiratet, und hat 1 Kind, hat eine Tischlerlehre absolviert, vorheriger Dienstgeber war die Fa. Welser Profile GmbH. Der Dienstantritt bei der Marktgemeinde Gresten erfolgte am 17.4.2018.

Natürlich wünschen wir auch Herrn Mittergeber viel Schaffenskraft und Freude im neuen Berufsumfeld.

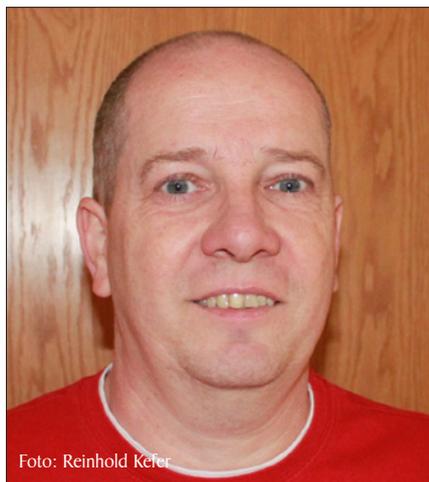


Foto: Reinhold Kefer

Manfred Mittergeber verstärkt das Außendienstmitarbeiterteam

KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

Gemeinde-Förderungen 1. Teil

SC Welser Profile Raika Gresten-Reinsberg
Dem Sportverein wurde eine Subvention in der Höhe von € 2.000,00 für den Ankauf eines neuen Rasenmähtaktors gewährt.

Blasorchester Gresten

Das Blasorchester Gresten erhält einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von € 1.800,00.

Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe

Der Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Mostviertel wurde ein Jahresförderbetrag von € 100,00 gewährt.

Förderung Lustbarkeitsabgabe

Gemäß den geltenden Richtlinien bewilligte der Gemeinderat eine Förderung der bezahlten Lustbarkeitsabgabe für

- den Verein Kulturschmiede (Herbst-/Winterveranstaltungen) € 2.718,75,
- den SC Welser Profile Raika Gresten/Reinsberg (Sportlerball) € 266,67,
- die Pfarre (Pfarrtheater) € 1.761,75,
- den ÖAAB (Faschingsgschnas) € 131,67,
- den Verein Kulturschmiede (Frühjahresveranstaltungen) € 1.950,00.

Verein Kulturschmiede

Der Verein Kulturschmiede erhält für die Programmgestaltung und Erhaltung der Infrastruktur in der Kulturschmiede einen Betrag von € 7.000,00.

Freiwillig Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Gresten erhält für die Instandhaltung der Ausrüstung und des Feuerwehrgebäudes eine Förderung von € 12.000,00.

Imkerverein

Eine Unterstützung von € 150,00 wird dem Imkerverein gewährt.

Pensionistenverein & Seniorenbund

Die genannten Vereine erhalten pro Mitglied aus der Marktgemeinde Gresten einen Betrag von € 4,50. Der Pensionistenverband erhält demnach € 562,50; der Seniorenbund erhält € 540,00.

Musikverein Ortskapelle

Der Gemeinderat bewilligte auch heuer den Förderbetrag von € 1.800,00 für den Musikverein Ortskapelle Gresten.

In eigener Sache

Wir bitten Sie, etwaige inhaltliche, stilistische oder Rechtschreibfehler zu entschuldigen, die trotz mehrmaligem Korrekturlesen übersehen wurden!



Zwei ehemalige Grestner Gemeinderätinnen auf Landesebene tätig

Herzlichste Gratulation zu Ernennung und Wahl, und vor allem viel Erfolg und Freude in den neuen Funktionen wünschen Bürgermeister und Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten.

Ulrike Königsberger-Ludwig (SPÖ) ist Mitglied der neuen NÖ Landesregierung

In ihren Aufgabenbereich als Landesrätin fallen:

Gesundheitswesen, Rettungswesen, soziale Verwaltung, Opferfürsorge, Kinder- und Jugendhilfe, Diskriminierung, Gleichstellung, Ausländerbeschäftigung und rechtliche Angelegenheiten des Strahlenschutzes.

Mit der konstituierenden Sitzung am 22. März hat der NÖ Landtag seine Arbeitsperiode für die kommenden fünf Jahre gestartet. Mit dabei erfreulicherweise gleich zwei ehemalige Grestner Gemeinderätinnen.

Mag. Klaudia Tanner (ÖVP) ist Mitglied des NÖ Landtages

Als Landtagsabgeordnete ist sie in folgenden Funktionen und Ausschüssen tätig: Gesundheit, Kultur, Rechnungshof, Recht und Verfassung.



Foto: Josef Heigl

Die neue Soziallandesrätin: Ulrike Königsberger-Ludwig



Foto: Reinhold Kefer

Bauernbunddirektorin und ab nun auch Abgeordnete zum NÖ Landtag:
Mag. Klaudia Tanner

Als Bürgermeister bin ich sicher, dass Gresten damit zwei weitere ambitionierte und qualifizierte Ansprechpartnerinnen auf Landesebene hat.

GfGR Johannes Buchebner – neuer Chef der Polizei Gresten

Seit 1. Mai 2018 ist es nun fix und offiziell. Der bisherige Kommandant-Stellvertreter und provisorische Leiter der Polizeiinspektion Gresten, Kontr. Insp. Johannes Buchebner, wurde nun seitens der Landespolizeidirektion zum Kommandanten der Polizeidienststelle Gresten bestellt. Er folgt Kontr. Insp. Stefan Hahn, der seit der Pensionierung von Erwin Scheidl (1. Dez. 2013) die Geschicke des Grestner Postens führte.

Herzlichste Gratulation dem neuen Kommandanten, sowie die besten Wünsche für den scheidenden Kommandanten Stefan Hahn.

Seit 1. Mai ist GfGR
Johannes Buchebner
nun auch offiziell
Kommandant der
Polizeiinspektion
Gresten



Foto: Gemeindearchiv



Änderung im Gemeindevorstand

GfGR Andreas Dienstbier hat mit 23.03.2018 seine politischen Funktionen bei der VP Gresten zurückgelegt. Die VP Gresten hat Herrn Dienstbier per 01.06.2018 von seiner Funktion als Gemeindevorstand, Wirtschaftsausschussobmann, Mitglied des Wirtschaftsausschusses und als Vertreter in der Schulgemeinde Rogatsboden abberufen. Somit war binnen 2 Wochen eine Ergänzungswahl in den Vorstand und den Wirtschaftsausschuss auszuschreiben. Außerdem wurden in der VP-Gemeinderatsfraktion noch andere

Wechsel von Ausschusszuständigkeiten vorgenommen. Somit wurde Gabriele Langsenlehner in der Gemeinderatssitzung am 14.06.2018 in den Gemeindevorstand, sowie in den Jugendausschuss und als Vertreterin in den Schulausschuss der Sonderschule Rogatsboden gewählt, Hannes Käfer in den Wirtschaftsausschuss, bzw. Martin Tanner in den Sozialausschuss.

GR Andreas Dienstbier gehört dem Gemeinderat weiterhin als nun fraktionsfreier Mandatar an.



Gabriele Langsenlehner rückt statt Andreas Dienstbier in den Gemeindevorstand nach.



Fotos: Gemeindearchiv

Kindergartensanierung verschoben

Die geplante Sanierung bzw. ein Zubau am Kindergarten müssen zumindest ein Jahr aufgeschoben werden, da die zuständige Planungs- bzw. Förderabteilung des Amtes der NÖ LR bau- bzw. förderliche Bedenken geäußert hat.

Da Umbauarbeiten in der geplanten Größenordnung nur während der sommerlichen Ferienzeit vorgenommen werden können, ist eine mindestens einjährige Verschiebung dieses Projektes unumgänglich.

Durchführung eines Badfestes ist angedacht

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Gresten und der Gemeinderat haben anlässlich 30 Jahre neues Bad die Durchführung eines Badfestes Ende August 2018 angedacht und grundsätzlich dafür ein Budget beschlossen.

Vor der endgültigen Fixierung müssen aber noch einige Details abgeklärt werden vor allem in Richtung gastronomi-

scher Herausforderung/Bewältigung und Aufstellung eines schlagkräftigen Organisationsteams.

Bemühungen laufen und erste Schritte sind eingeleitet.

Sollten die Bemühungen von Erfolg gekrönt sein erfolgt die Bekanntmachung und Einladung zeitgerecht!

Gesunde Gemeinde Veranstaltungen

Bitte nachstehende Termine vormerken:

9. August: Walderlebnistag (Ersatztermin - 16.8.)

12. Oktober: Heilkraft Humor - Vortrag: Univ. Prof. Dr. Rotraud A. Perner

KURZ NOTIERT INFOS, Termine & Beschlüsse

Gemeinde-Förderungen 2. Teil

MFC Eisenstraße

Dem Modellfliegerclub Eisenstraße wurde vom Gemeinderat ein Förderbetrag in der Höhe von € 250,00 bewilligt.

Frauenturngruppe

Der Gemeinderat beschloss, der Frauenturngruppe eine Förderung der halben Turnsaalbenutzungskosten – d.s. € 240,00 – zu gewähren.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Der KOBV erhält auch dieses Jahr eine Förderung von € 150,00.

FF-Gresten Investitionen

Die FF-Gresten hat im Vorjahr zusätzliche Investitionen (Pumpe, Hydraulik, Wärmebildkamera, Einsatzbekleidung, etc.) in der Höhe von rd. € 13.800,00 getätigt. Der Gemeinderat fördert diese Investitionen mit dem halben Betrag der Anschaffungskosten, d.s. € 6.900,00.

Ortskernförderung für Betriebe

Von zwei Gewerbebetrieben wurde der Antrag zur Ortskernförderung (Gewerbeförderung) eingebracht. Beiden Ansuchen wurden vom Gemeinderat lt. Richtlinien zugestimmt. Insgesamt werden € 1.500,00 ausbezahlt.

40 Jahre Seniorenbund

Anlässlich des 40jährigen Bestandsjubiläums erhält der Seniorenbund vom Gemeinderat einen finanziellen Beitrag in der Höhe von € 400,00 zugesprochen.

Straßensanierungen - Herbst 2018

Die Einmündung der Hunnenstraße in den Mitterweg soll verbreitert werden, da eine Grundabtretung der Anrainer dies nun ermöglicht. Kostenpunkt rund € 12.230,- (Fa. Kraml). Die Kurve an der Hoderbergstraße entlang Anwesen Dr. Egger wird saniert. Zugleich soll ein neues Stromkabel zum Hochbehälter mit verlegt und ev. in diesem Bereich die Wasserleitung erneuert werden. Kosten mit Wasserleitung gesamt rund € 45.000,- (Fa. Fallmann, Fa. Kreipl).

Die Stichstraße „Am Sonnenhang“, welche bisher nur mit einer Spritzasphaltdecke ausgestattet war, soll in diesem Zuge auch mit einer dauerhaften Asphaltdeckschicht versehen werden. Kosten rd. € 16.730,- (Fa. Kraml).



Arztordination

Die Marktgemeinde Gresten hat in der Causa „Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung“ außerhalb ihrer gesetzlichen Verpflichtung stets Hilfestellungen, wenn nötig auch in finanzieller Form, signalisiert.

Bewerbungen für die 2. Kassenarztstelle gibt es nach wie vor keine. Wie ja schon bekannt, wurden, um Hrn. Dr. Nikou zu entlasten, seitens des Landes NÖ zwei Spitalsärzte abwechselnd für 2 Ordinationstage pro Woche beigestellt. Inwieweit das eine zufriedenstellende Zwischenlösung darstellt, bleibt abzuwarten. Jedenfalls blieb bereits in der zweiten Woche an einem angekündigten Ordinationstag die Praxis geschlossen. Begründung: Die eingeteilte vertretende Ärztin wurde im Spital benötigt.

Das kann ja wohl nicht die vom Land groß angekündigte Hilfestellung sein!

Da Herr Dr. Nikous Ordination räumlich begrenzt und nicht barrierefrei ist, hat er auch den Wunsch nach Alternativen geäußert.

Mehrere angebotene Objekte und Varianten standen bereits zur Diskussion: Gstettenhof, ehem. Poststelle, ehem. Kaufhaus Bair, Arzthaus der Gemeinde Gresten-Land, und auch ein Neubau auf Gemeindeareal gegenüber der Kulturschmiede. Eine Variante (Bair) hat sich selbst aus der Diskussion genommen (Bereitschaft nur bei Verwertung der Gesamtfläche).

Schlussendlich waren der mögliche Zeitfaktor bei der Errichtung und die Präferenz von Dr. Nikou die Hauptkriterien für die nunmehr geplante und angedachte Lösung: Umbau des bestehenden Arzthauses der Gemeinde Gresten-Land in der Friedhofgasse. Auf rund 180 m² sollen zwei Ordinationen untergebracht werden, mit gemeinsamer Nutzung von Verwaltungs- und Wartebereich. Die Räumlichkeiten sollen so installiert werden, dass sie sowohl als mögliche Gruppenpraxis oder für die Führung von zwei getrennten Ordinationen tauglich sind. Damit wollte man einerseits den Intentionen von Dr. Nikou gerecht werden, und andererseits ein Raumangebot für einen künftigen zusätzlichen Arzt bereitstellen können.

Die von manchen MandatarInnen der Marktgemeinde Gresten präferierte visionäre Lösung eines kleinen Gesundheitszentrums (mehrere Ordinationen/Hausärzte/interessierte Fachärzte, sowie auch ev. Vorsehung einer Zahnarztpraxis sowie Räumlichkeiten für Sozialorganisationen/Volkshilfe und etwaigen Therapieräumen/Massage usw.) hatten in der Diskussion natürlich auch ihre Berechtigung. Noch dazu, weil eine soziale Wohnbaugenossenschaft die Bauträgerschaft übernommen hätte und die finanzielle Beteiligung der Gemeinde laut Bgm. Fahrnberger nach Rücksprachen mit der Siedlung Amstetten praktisch null gewesen wäre.



Schlussendlich war aber mehrheitlich für die Entscheidungsträger aller Beteiligten (Arzt, die Gemeinden Gresten, Gresten-Land und Reinsberg) der Zeithorizont von etwa 2 Jahren für eine mögliche Fertigstellung des Projektes (Planung, Interessentenfindung, Bauzeit, ...) ein zu langer.

Grundsätzlich haben sich die Bürgermeister von Gresten, Gresten-Land und hoffentlich auch Reinsberg (als Mitglied des Sanitätssprengels) bereit erklärt, die Adaptierungs- und Umbaukosten von geschätzt rund € 300.000,00 - vorausgesetzt der Zustimmung der Gemeinderäte der drei betroffenen Gemeinden - zu tragen. Ein genauer Aufteilungsschlüssel wird noch erarbeitet.

Sofern alle 3 Gemeinden bei der Finanzierung mit im Boot sind ist für mich als Bürgermeister und den Gemeinderat eine Aufteilung der Kosten nach Bevölkerungsschlüssel vorstellbar.

Bleibt zu hoffen, dass die angestrebte Lösung zur Zufriedenheit aller Beteiligten beiträgt und der damit verbundenen Erwartungshaltung gerecht wird.

Datenschutzverordnung NEU

Ab 25. Mai 2018 gilt das neue Datenschutzgesetz. Die Kommunen, die viele Daten auch in der Vergangenheit mit viel Verantwortungsbewusstsein verarbeitet haben, müssen nun die umfangreichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung umsetzen (siehe durchgeführte Informationen per Mail und per Bürger SMS). Die Verordnung sieht auch vor, dass ein Datenschutzbeauftragter ernannt werden muss. Die Marktgemeinde Gresten bedient sich dabei des GVU Melk, der für viele Gemeinden diese Thematik organisiert hat. Siehe auch Hinweis auf der Gemeindehomepage <https://gresten.gv.at/datenschutz>. Als Datenschutzkoordinator der Gemeinde fungiert Reinhold Kefer.



Volksbegehren

Wie vom Innenministerium bekannt gegeben wurde, wird es für das „**Frauenvolksbegehren**“ und das Volksbegehren „**Don't smoke**“, im Zeitraum von **Montag, 1. Oktober 2018, bis einschließlich Montag, 8. Oktober 2018** eine gemeinsame Eintragungsmöglichkeit am Gemeindeamt in der Zeit von Mo, Mi, Fr von 08:00 – 16:00 Uhr, Di u. Do von 08:00 – 20:00 Uhr, Sa von 08:00 – 10:00 Uhr geben.

Stichtag (Wahlberechtigt) für beide Volksbegehren ist der 27. August 2018.



Hohes Kultur- und Veranstaltungsangebot in Gresten

Neben den zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine leistet auch das Kulturreferat der Marktgemeinde Gresten mit den „Sommerkulturveranstaltungen im Garten“ wieder seinen

Beitrag.

Kulturreferent Vzbgm. Harald Gnadenberger war um eine attraktive Programmgestaltung bemüht.

Programmorschau:

Am Freitag, dem 22. Juni eröffnete der zurzeit gefragteste Kabarettist Österreichs **Alex Kristan** die diesjährige Sommerkultur. Ein seit über 4 Monaten ausverkauftes Haus, unterstreichen das große Interesse an diesem Ausnahmekünstler.

Für die Veranstaltungen „Kabarett Günther Lainer & Ernst Aigner“, sowie für die „Best of the 80's Show“ mit der Gruppe „Night Rider“ können bei den Vorverkaufsstellen (Trafik Pointner, Raiffeisenbank Gresten, Cafe Pöchhacker und Gemeindeamt Gresten) noch Karten erworben werden.

Kartenreservierungen unter der Tel.Nr.: 07487/2310-15 oder per E-Mail: sommerkultur@gresten-markt.at.

Die Marktgemeinde Gresten präsentiert:



Saschas Travestie & Kulinarium



Am Freitag dem **31. August 2018** steht wieder „Sascha's Travestie & Kulinarium“ im **Gasthaus Kummer** am Programm. Auf Grund der großen Kartennachfrage im Vorjahr wurden die beiden Künstler erneut verpflichtet. Sascha & Peter präsentieren ihr neues Programm!

Kartenbestellungen ebenso im Gemeindeamt (Tel.Nr.: 07487/2310-15 oder per E-Mail: sommerkultur@gresten-markt.at).

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.gresten.gv.at/kultur

Aushilfskraft für Badkasse gesucht

Für die Sommermonate wird noch eine Aushilfe für stundenweise Tätigkeit an der Badkasse gesucht. InteressentInnen melden sich am Gemeindeamt bei Fr. AL Plank, Tel.: 07487/2310-16.



Foto: Reinhard Böcksteiner

Für die Badkasse wird eine Aushilfskraft gesucht!

Theatersplitter in der Kusch

Die Gruppe „Theatersplitter Gresten“ spielt am Samstag, dem 15. September 2018 – Beginn: 20 Uhr - in der Kulturschmiede ihr neues Programm „Jetzt erst recht 2.0“. Teilweise wurde das Programm im März bereits in Petzenkirchen gespielt. Gezeigt werden Sketches mit musikalischer Untermalung, die für die Lacher des Publikums sorgen. Besetzung: Karl Meidl; Ronald Stampf; Sarah Michalko; Julian Kaltenecker; Christine Geyer; Nina Meidl.

Eintritt: € 10,00 / freie Platzwahl. Saaleinlass: 19 Uhr. Vorverkaufskarten bei der Raiffeisenbank und in der Trafik Pointner erhältlich.

Weitere Infos unter: <http://theatersplitter.beinker.com/>

Kabarett Lainer & Aigner



Frühling, Sommer, Ernst und Günther

Fr 06.07.2018 - 20 Uhr

Frühschoppen



mit dem **Old Grossinger SExtett**

So 29.07.2018 - 10 Uhr

Best of the 80's Show



NIGHT RIDER
THE PARTY FOUNDATION

Fr 10.08.2018 - 20 Uhr

VORVERKAUFSKARTEN:

Ö-Ticket, Trafik Pointner, Raiffeisenbank Gresten, Cafe Palatino Pöchhacker, Gemeindeamt Gresten.

Kartenbestellungen unter 07487/2310-15, E-Mail: sommerkultur@gresten-markt.at

Weitere Infos unter: www.gresten.gv.at/kultur

Preise: VVK € 18,00; ÖTicket: € 21,50; AK € 23,00.

Jugendl. bis 24. LJ.: VVK € 9,00; ÖTicket: € 11,00

Lichtbildausweiskontrolle

Frühschoppen - Eintritt Frei!



Foto: z/g

Karl Meidl mit seinem erfolgreichen Theater-Team!



Grundsatzbeschlüsse: Bauvorhaben 2018

Vorderhoderberggrabenbach mit Sanierung der Badgasse

Nachdem ein bereits von der Abteilung Wildbach- und Lawinverbauung geplantes Rückhaltebecken an der Bereitschaft der Grundbesitzer scheiterte, ist nun an eine neue Verrohrung des Vorderhoderberggrabenbaches als Hochwasserschutzmaßnahme angedacht und geplant. Einen positiven Bescheid nach einer noch durchzuführenden Wasserrechtsverhandlung vorausgesetzt, könnten die Arbeiten durch die Wildbachverbauung (Projektträger) ab Herbst dieses Jahres (laut Auskunft der Abteilung) in Angriff genommen werden. Im Zuge dieses Projektes wird auch die Straßensanierung vorgenommen.

Das Projekt wird auf etwa € 600.000,00 Kostenaufwand geschätzt. Der Gemeindeanteil davon beträgt rund € 200.000,00.

Noch vor Projektbeginn wird unser Baureferent GfGR August Scheinhart mit den Straßenanrainern bezüglich Information und Wünschen (ev. Straßenverbreiterung?) Kontakt aufnehmen.

Goganzstraße soll noch heuer erneuert werden

Laut Mitteilung der Abteilung Güterwege wurde die Erneuerung des Güterwegs „Goganz“ (Gemeindegebiet Gresten-Land) ins Bauprogramm der Abteilung für 2018 aufgenommen.

Die Marktgemeinde Gresten beabsichtigt (Grundsatzbeschluss des Gemeinderates), den auf ihrem Gemeindegebiet liegenden „Güterweg Goganzstraße“ im Zuge der Bauarbeiten durch die Güterwegeabteilung mit zu sanieren. Ob der Anschluss bis in den Oberem Markt auch mit saniert werden kann, muss noch geklärt werden.

Im Voranschlag 2018 der Marktgemeinde Gresten sind für diesen Güterwegsabschnitt € 100.000,00 budgetiert. Leider können nach Mitteilung seitens der zuständigen Landesabteilung der Marktgemeinde Gresten keine Fördermittel für dieses Projekt zugeschossen werden.



Foto: Reinhard Böcksteiner

Die sanierungsbedürftige Badgasse im Bereich des Freibadareals.



Foto: Reinhard Böcksteiner

Die Goganzstraße ist schon stark beschädigt und soll nun saniert werden.

Standortverlegung Fußballplatz

Um eine zukunftsorientierte Erweiterung und Weiterentwicklung der Fa. Welser am Standort Gresten seitens der Marktgemeinde Gresten grundsätzlich zu ermöglichen, hat Bgm. Fahrnberger nach mehreren Vorgesprächen mit der Fa. Welser (bei denen teilweise auch GfGR Johannes Käfer anwesend war, und sich im Sinne der Marktgemeinde Gresten einbrachte) dem Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss vorgeschlagen. „Dieser wurde nach einigen eingebrachten Zusatzformulierungen und Einbindung eines kommunalen Wirtschaftsberaters auch in dieser Form beschlossen und der Firmenleitung schriftlich mitgeteilt.

In diesem Grundsatzbeschluss wurden grundsätzlich die Bedingungen und Beteiligungen seitens der Marktgemeinde Gresten für eine geplante Standortverlegung des Fußballplatzes festgeschrieben.

Da der Tagesordnungspunkt im „nicht öffentlichen“ Teil abgehandelt wurde, können laut Gemeindeordnung auch keine Details des Grundsatzbeschlusses bekanntgegeben werden.

Tatsache aber ist, dass bis jetzt noch kein fixer Standort bekannt ist. Mehrere Grundvarianten und mögliche Standorte sind in Diskussion und Abwägung. Bei der endgültigen Standortfixierung müssen aber Gemeinde und Verein eingebunden werden. Es dürfte sich ein Standort als am erwünschtesten herauskristallisieren, welcher aber zugleich der kostenintensivste ist.

Neben der zu klärenden Standortfrage dürfte aber auch die Gesamtprojektfinanzierung und deren Trägerschaft noch eine beträchtliche Herausforderung darstellen. Die im Finanzierungskonzept der Fa. Welser angedachte Drittelbeteiligung durch das Land ist in Verhandlung aber noch

nicht bestätigt.

Inwieweit die Straßenbauabteilung des Landes bei einer möglicherweise notwendigen Zufahrterschließung behilflich sein kann, ist ebenfalls noch nicht beschlossene Sache.

Beteiligungen in direkter Form durch andere Gemeinden sind nach Aussagen der Bürgermeister von Randegg und Reinsberg eher unrealistisch.

Seitens der Gemeinde Gresten-Land ist eine Kostenbeteiligung angedacht. Bleibt zu hoffen, dass schlussendlich die Erwartungshaltungen der Projektbetreiber nicht zu stark an die Marktgemeinde Gresten adressiert werden.



Foto: Symbolfoto



Umstellung Straßenbeleuchtung

Grundsatzentscheidung des Gemeinderates für Leuchtentyp

Mit großer Mehrheit hat sich der Gemeinderat grundsätzlich für folgende Installierungen entschlossen:

Unterer Markt und Spörken: Beleuchtungstyp „Calla“ mit neuen Masten (bestehende Weihnachtsbeleuchtung bleibt erhalten)

Oberer Markt und Schönauergasse: Sanierung und Adaptierung der bestehenden Altstadtleuchten auf LED. Nach Einholung von Angeboten und Abklärung der Finanzierungs- und Kostenfrage soll es nach endgültiger Entscheidung noch heuer zu einer Auftragsvergabe kommen.

Weitere Straßenzüge werden mit der „Calla-Leuchte“ ausgerüstet.

Foto: Symbolfoto



Sperrmüll

Manche BürgerInnen haben scheinbar noch immer zu wenig Informationen, was Sperrmüll ist. Sperrmüll sind die „Dinge“, die auf Grund ihrer Größe nicht mehr in eine Mülltonne passen. Die genaue Definition ist auch im Müllkalender nachzulesen.

Grundsätzlich gilt:

Sperrmüll, Möbelholz und Eisenschrott werden kostenlos von der Stelle entsorgt, wo Sie auch die Mülltonnen bereitstellen. Es besteht auch die Möglichkeit, Haushaltsmengen im **ASZ** kostenlos abzugeben. Weiters ist eine Abholung während des Jahres gegen einen Unkostenbeitrag von € 11,00 (inkl. 10 min Ladezeit) möglich.



Foto: Symbolfoto

Was wird abgeholt?

Sperrmüll: Müll der aufgrund seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, z.B.: Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Kunststofffenster und -türen (ohne Glas), Koffer, Ski, Surfbretter,

Möbelholz: Kästen, Tische, Sessel, Holzfenster und -türen (ohne Glas), Betteinsätze (ohne Eisen)

Nicht entglaste Fenster und Türen sowie Bauholz werden im ASZ zum Preis von € 66,00 à Tonne übernommen!!!

Eisenschrott: Fahrräder, Dachrinnen, Bädewannen, Öfen (ohne Öl), Kleinmetalle, Auto-wrack bzw. -teile (trocken)



Foto: Symbolfoto

Außerdem:

Altes Speiseöl darf nur in verschlossenen NÖLIs am Bauhof/Mariahilfstraße, jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr abgegeben werden. Die Übernahmetermine sind einzuhalten! Leere „NÖLIs“ sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich!

Rama dama-Aktion

Auch heuer wurde wieder die „Rama dama“-Aktion für ein sauberes Gresten durchgeführt. Unter der bewährten Leitung von Umweltgemeinderat Ing. Michael Schober haben 21 Erwachsene und 9 Jugendliche mitgeholfen, 190 kg Unrat aus Grestens Gewässern, von Gehwegen und öffentlichen Plätzen zu sammeln und zu entsorgen.

Aufgefallen ist, dass bestimmte Personengruppen div. Plätze – wie z.B.: das Bankerl visavis vom Sparmarkt Prauchner, die Insel in der Kleinen Erlauf – unweit des E-Werk-Steges, um nur zwei zu nennen, benützen und anschließend verunreinigt den Platz verlassen. Bitte das in Hinkunft zu unterlassen!

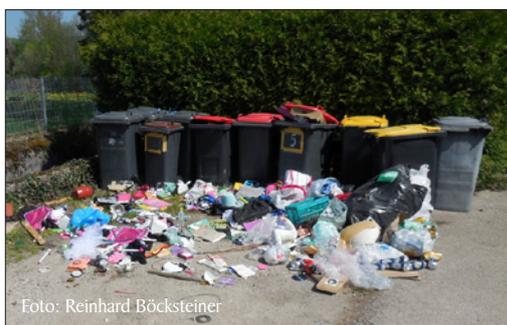


Foto: Reinhard Böcksteiner

Sauna-Oase

Die **Sauna** ist in den Sommermonaten **Juli/August geschlossen!**

Ab September ist wieder einmal/Woche Gemischte Sauna, ab Oktober Normalbetrieb.



Foto: Symbolfoto



Alles erdenklich Gute!

80. Geburtstag:

Fischer Maria
Stroblmayr Richard
Fasching Elisabeth
Teufl Ignaz

85. Geburtstag:

Frank Waltraude
Steinfeld Günther
Latschbacher Alfred

90. Geburtstag:

Pfeiffer Anneliese

Goldene Hochzeit:

Teufel Erika & Karl

Wenn uns Fotos von Gratulationen zur Verfügung gestellt werden, können sie in der Gemeindezeitung berücksichtigt werden!

Jubiläen berücksichtigt bis 05.06.2018



Foto: Kefer Reinhold

Vzbgm. Harald Gnadenberger mit Gattin und Pensionistenverbandsobfrau Maria Haselsteiner stellten sich zum 85. Geburtstag von Herrn Günther Steinfeld ein.

v.l.n.r.: Gerlinde u. Vzbgm. Harald Gnadenberger, Angela und Günther Steinfeld, sowie Maria Haselsteiner

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

1. Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten-markt.at
2. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Wolfgang Fahrnberger, Reinhold Kefer
3. Auflage: 1100 Stk., Layout: Reinhold Kefer
Druck: Atlas Druck GmbH, 2203 Großebersdorf
4. Auftritt im Internet: www.gresten.gv.at/ Gemeindeformationen
5. Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.
Fotos: Gemeindearchiv, Herbert Haselsteiner, Josef Heigl od. von Vereinen, Betrieben zVg.

Wozu Inserate?

Die Amtlichen Nachrichten werden jedem Haushalt zugestellt! Das heißt: In der Marktgemeinde Gresten bekommen alle 1000 Haushalte diese Zeitung, weitere 50 Zeitungen werden per Anschrift versendet, also um 300 Haushalte mehr als bei normalen Postwurfsendungen! Außerdem ist die Zeitung im Internet nachzulesen.

*Er bleibt unserer
Gemeinde in bester
Erinnerung*

GR a.D. Franz Schaffner
verstorben am 28.02.2018



Foto: Josef Heigl

Abteilungsinspektor Franz Schaffner war vom 1. Sept. 1985 bis 30. April 1995 Postenkommandant in Gresten. Im Grestner Gemeinderat wirkte er für

die SPÖ vom 12. Jänner 1989 bis 5. April 1995.

R.I.P.

Sommerfest in Kindergarten

Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes im Kindergarten konnte Bgm. Fahrnberger die sehenswerte Kindervorführung „Ein Regenbogenfisch“ bewundern. Gekonnt einstudiert durch Kindergartendirektorin Helga Grasberger und ihrem Team wuchsen die Kinder zu kleinen Schauspielern heran.

Ein herzliches Dankeschön auch an den Elternbeirat, der für das leibliche Wohl sorgte!



Fotos: Wolfgang Fahrnberger



Aufregung pur bei den Kleinsten, gilt es doch, erstmals Gelerntes vor Publikum zu präsentieren.



Einhaltung der Straßenverkehrsordnung

Parken ohne Kennzeichen

Kraftfahrzeuge dürfen nur auf öffentlichem Grund abgestellt werden, wenn gültige Kennzeichen angebracht sind. Das gilt auch für Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen! Während Behörden dazu befugt wären, bei dringendem Bedarf Sondergenehmigungen auszustellen, wird dies in der Regel jedoch, aufgrund der ohnehin schon bestehenden Parkplatznot, so gut wie nie angewendet.

Das Abstellen auf Privatgrund ist, wenn vom Vermieter (z.B. im Mietvertrag) nicht explizit untersagt, immer möglich. Anhänger dürfen nur mit dem Zugfahrzeug im Gespann auf öffentlichen Parkplätzen kurzfristig abgestellt werden.

Es gilt in Gresten wie auch sonst überall: „Es gibt kein allgemeines Bürgerrecht auf einen Parkplatz!“

Weiters wird darauf hingewiesen, dass auf den gekennzeichneten Flächen bei der E-Tankstelle nur E-Autos während des Ladevorgangs parken dürfen! Die Gemeindestube erreichen immer wieder Beschwerden von E-Auto-Besitzern, die die Tankstelle nicht nutzen können, weil andere PKWs den Platz blockieren! Sonst muss die Polizei ersucht werden, dies öfter zu kontrollieren und abzustrafen...



Parken am Parkplatz Prauchner

In letzter Zeit kamen wieder vermehrt Anfragen, ob die vorderen Parkplätze beim Sparmarkt Prauchner öffentliche Gemeindeparkplätze wären. Nein, sind sie nicht! Die Familie Prauchner gestattet außerhalb der Öffnungszeiten das Parken am Spar-Parkplatz – für dieses Entgegenkommen sei hier nochmals gedankt!



Foto: Kefer Reinhold

Außerhalb der Öffnungszeiten darf der Parkplatz auch benützt werden!

Radfahren auf Gehsteigen

Am Gemeindeamt wurde schon mehrmals beklagt, dass Radfahrer den neuerrichteten Gehsteig (in Ybbsbach) als Radweg benutzen.

Hier muss auf den § 2 der StVO, Abs. 10 verwiesen werden: Der Gehsteig ist ein für den Fußgängerverkehr bestimmter, von der Fahrbahn durch Randsteine, Bodenmarkierungen oder dgl. abgegrenzter Teil der Straße; d.h. das Befahren mit Rad, Roller, udgl. ist verboten.

Die Polizei wird sonst Radfahrer, die den Gehsteig als „Radweg“ benutzen, mahnen.

Arbeiten auf oder neben der Straße

Gemäß § 90 der Straßenverkehrsordnung (StVO), müssen Arbeiten auf und neben der Straße bei der Behörde (Landesstraße = Zuständigkeit Bezirkshauptmannschaft, Gemeindestraße = Zuständigkeit Gemeinde) angezeigt werden (unter „Arbeiten“ sind nicht nur Arbeiten an der Straße und ihren Anlagen selbst zu verstehen, sondern alle solche, durch die der Verkehr unmittelbar oder mittelbar beeinträchtigt wird.). Es wird immer wieder festgestellt, dass diese Arbeiten als nur „kurz notwendig“, u.ä. angesehen, und daher nicht gemeldet werden.

In der Regel sind die bauausführenden Firmen verpflichtet (diese sind meist auch im Besitz der von der Behörde vorgeschriebenen Verkehrszeichen) den Antrag zeitgerecht (2 Wochen vor Durchführung der Arbeiten) bei der Behörde einzubringen.

Die betroffenen Personen werden ersucht, künftig diesbezüglich besonderes Augenmerk auf diese Arbeiten zu legen.



Strauch und Heckenschnitt

Am Gemeindeamt werden immer wieder Grundbesitzer gemeldet, deren Hecken nicht auf die Grundgrenze zurückgeschnitten werden und so für die Straßen- und Gehsteigbenützer eine Behinderung darstellen. Oft sind auch Straßenbeleuchtungskandelaber total verwachsen und die Beleuchtung ist dadurch beeinträchtigt.

Lt. § 91 StVO hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Ebenso ist auch der durch diese Sträucher entstehende Abfall (Blätter, Grünbewuchs) vom öffentlichen Straßen- und Gehsteigsbereich zu entfernen.



Symbolfoto Internet



Foto: Kefer Reinhold

Der Gehsteig Richtung Ybbsbach ist kein Radweg!



Einhaltung Nachtruhe

Immer wieder werden am Gemeindeamt Beschwerden laut, dass für diverse private Feste die Nachtruhe nicht eingehalten wird.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in der Zeit von 22 Uhr bis 06 Uhr die Nachtruhe eingehalten werden muss. Ausgenommen sind in den Sommermonaten die Gastgärten, die an die L92 angrenzen (hier kann der Gastgartenbetrieb bis 24 Uhr betrieben werden) und

Veranstaltungen, die schriftlich am Gemeindeamt angemeldet, und durch die Veranstaltungsbehörde auch genehmigt wurden (sicher keine privaten Festivitäten!). Bei Nichteinhaltung muss mit Anzeigen und Strafen durch die Polizei gerechnet werden!

**Bitte
unnötigen Lärm
vermeiden!**

Auszug aus der Lärmschutzverordnung

Aus gegebenem Anlass dürfen wir auf die immer noch bestehende Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Gresten, die für das gesamte Gemeindegebiet gilt, hinweisen, und ersuchen die Bevölkerung auch um deren Einhaltung.

§ 1

- 1) Unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes Niederösterreich, insbesondere des NÖ Polizeistrafgesetzes, LGBl. 4000-7, sind Handlungen, die geeignet sind, durch Lärmentwicklung das örtliche Gemeinschaftsleben in einem im Verhältnis zu den ortsüblichen Gegebenheiten unzumutbaren Ausmaß zu belästigen und die Bevölkerung ungebührlich zu stören, verboten.
- 2) Demnach ist an Samstagen zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr und ab 19:00 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ganztägig insbesondere verboten:
 - α) die Verwendung von Rasenmähern, die von Verbrennungsmotoren angetrieben werden,
 - β) die Verwendung von Kreis- und Kettensägen,
 - χ) die Verwendung von Maschinen bzw. Arbeitsmaschinen, den ständigen Lärm vergleichbarer Intensität, wie die in lit. a) oder b) genannten Maschinen verursachen,
 - δ) überhaupt die Vornahme von Arbeiten im Freien, welche ungebührlicher Weise störenden Lärm hervorrufen und daher aus Rücksicht auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis der Bevölkerung unzumutbar sind.

§ 2

Diese Verordnung ist nicht auf Lärmquellen anwendbar, die ihre Ursachen in Anlagen oder Tätigkeiten besitzen, die im Rahmen von gewerblichen, industriellen und landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt werden.

§ 3

Wer dem § 1 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist hierfür gemäß Artikel VII Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen – EGVG 1950, zu bestrafen.

Nachtrag zur Trinkwasser-Infopflicht

– Beitrag aus den Grestner Nachrichten 04/2017 (Weihnachtszeitung)

Lt. Bescheid des Amtes der NÖ Lrg., Gruppe Gesundheit und Soziales, ist bei der Trinkwasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Gresten keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.



Verbrennen im Freien wegen Buchsbaumzünsler

Wegen mehrerer Anfragen darf folgende Info gegeben werden:

Laut Bezirkshauptmannschaft darf auch befallener Buchs nicht verbrannt werden. Abgeschnittener bzw. ausgegrabener Buchs soll in verschlossenen schwarzen Müllsäcken einige Tage in der Sonne gelagert werden und dann

in den Biomüll (kurz vor der Abholung durch die Müllabfuhr) geleert werden (die Hitze tötet die Buchsbaumzünsler ab).

Eine andere Variante wäre, den Buchs zu häckseln und zu kompostieren.

Hühnerhaltung und Vorkommen von Ratten

Leider wurden in der Amtsstube wieder vermehrt Rattensichtungen gemeldet, eine Fachfirma ist schon mit der Bekämpfung der Ratten beauftragt worden. Eine Rolle spielt dabei sicherlich auch die wieder in Mode kommende hauseigene Hühnerhaltung, vor allem wenn unerlaubterweise Essensreste/ Biomüll im Freien an die Hühner verfüttert werden – das zieht die Ratten magisch an!

Hiermit werden alle HühnerhalterInnen aufgefordert, keine Essensreste zu verfüttern und außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass lt. Auskunft der BH Scheibbs die Hühnerhaltung bei der Veterinärabteilung zu melden ist (Tel. Nr.: 07482/9025-38650 bzw. veterinaer.bhsb@noel.gv.at).





JOBS MIT AUSSICHTEN



KOMM ZUMS INS TEAM

Wir SUCHEN ab sofort EINEN MITARBEITER Voll- oder Teilzeit für GRESTEN und YBBSITZ.
 Ob mit Erfahrung, Quer- oder Wiedereinsteiger ... jeder ist willkommen!
 Wenn du gerne mit Menschen und in einem familiären Team arbeitest, dann bist du bei uns richtig!

Nähere Infos bei der Marktleitung oder auf prauchner.at

Ihr Gehalt orientiert sich an Ihrer Qualifikation und Ihrer Berufserfahrung. Das Mindestgehalt laut Kollektivvertrag beträgt auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung 1.586,- Euro brutto pro Monat. Überzahlung möglich.

JOBS MIT ÖSTERREICH DRIN.

www.spar.at/karriere 

Bezahlte Anzeige

Der neue Hyundai i30 Kombi. Das Auto unserer Zeit.



Ihr Preisvorteil: € 5.000,-

Hyundai i30 Kombi: Jetzt zum Preis des 5-Türers – ohne Aufpreis!

- Klima, Tempomat, Bluetooth®
- großzügiger Laderaum mit bis zu 1.650 l Kofferraumvolumen
- zahlreiche Assistenzsysteme uvm.

Bei Leasing schon ab **€ 13.990,-*** 

STUCKENBERGER

3264 Gresten Waidhofner Straße 1 07487 / 4044
 office@stuckenberger.at

* Preis beinhaltet € 4.000,- Vorteilsbonus und € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsdetails unter www.hyundai.at. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreis gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preis beinhaltet Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
 CO₂: 96 - 131 g/km, Verbrauch: 3,7 l Diesel - 5,6 l Benzin/100 km.

Bezahlte Anzeige



idee & design

August Pöchacker
www.die-idee.at
 0676/7738165

- Optimale Einrichtungslösungen in Form und Funktion.
- Beratung - Planung - Abwicklung. Sie entscheiden.



Bezahlte Anzeige

Veranstaltungen Juli/August - die in den Veranstaltungskalender eingetragen wurden.

Datum	Uhrzeit Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
So. 01.07.	Pfarrfest	Pfarr	Pfarrgarten
Fr. 06.07.	20:00 Sommerkultur im Garten - Lainer & Aigner / „Frühling, Sommer, Ernst & Günther“ / Kabarett	Marktgemeinde Gresten	PÖ's Gastgarten
Sa. 07.07.	19:30 „VerWURZELT“ - EU-Regionalfilm wird erstmals präsentiert	Eisenstraße	Kulturschmiede
Fr. 20.07.	19:00 Sommerabendkonzert	MV Ortschaftkapelle Gresten	Friedhofpark
So. 29.07.	10:00 Sommerkultur im Garten - Frühschoppen mit dem Old Grossinger Sextett	Gasthaus Pöchacker	PÖ's Gastgarten
Fr. 03.-05.08.	15:00 Kinderklettern mit Zeltlager am Schwarzenberg	Naturfreunde Gresten, August Scheinhart	Schwarzenberg
Sa. 04.08.	14:00 Bezirks-Seniorentreffen in Gresten	Seniorenbund Gresten	Zelt FF-Haus
Do. 09.07.	15:00 Walderlebnistag (Ersatztermin - 16.8.)	Gesunde Gemeinde Gresten und Gresten-Land	
Fr. 10.08.	20:00 Sommerkultur im Garten - Night Rider - Party Foundation / "Best of the 80's Show"	Marktgemeinde Gresten	PÖ's Gastgarten
Fr. 31.08.	19:00 Sascha's Travestie & Kulinarium	Marktgemeinde Gresten	Zelt GH Kummer



HAIRRICHTN

Ihr Friseur

Topstylistinnen

nehmen sich Zeit für Sie und Ihre Familie!

- Modehaarschnitt
- Farbe
- Dauerwelle
- Balayagetechnik
- Modernste Strähnentechnik
- Bartstyling
- Dein Wedding- & Eventcoiffeur

NEU!

In:
 Randegg 5
 3263 Randegg
 0677/622 02843



Bezahlte Anzeige

sicht perfekt : sitzt perfekt
 waldviertel optik
 und akustik



Gleitsicht- / Fern- Sonnengläser geschenkt!

Beim Kauf einer Gleitsicht- oder Fernbrille in einer unserer Filialen bekommen Sie bis Ende Juni **Sonnengläser in Ihrer Stärke geschenkt.**

Farben: braun, grün, grau; ohne Vergütung, bis Diopt. +6/2;
 Gültig bis Ende August 2018. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Auf alle lagernden Sonnenbrillen -20%



HÖRGERÄTE AKTION

Gutschein
 im Wert von

€100,-

Gültig pro Gerät bis Ende August 2018,
 ab einer Zuzahlung von € 1.000,-

Würnsdorf : Purgstall
 Waldhausen : Hausmening
 Ybbs : Spitz : Melk

www.waldvierteloptik.at

Bezahlte Anzeige



Geförderte Mietwohnungen

HEIMAT ÖSTERREICH

Gresten-Land Wilhelm Schleicher Weg 2

Insgesamt 8 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption nach 10 Jahren

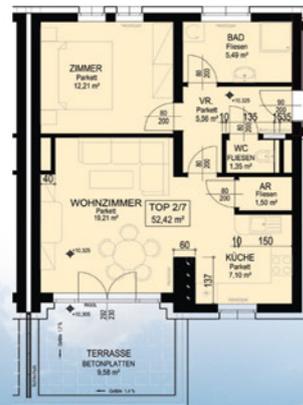
- ▶ 2 – 4 Zimmer von ca. 52 – ca. 81 m²
- ▶ bezugsfertig: Herbst 2018
- ▶ Terrasse + Eigengartenanteil od. Balkon
- ▶ Kellerabteil
- ▶ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ▶ 1 Carportabstellplatz pro Wohneinheit
- ▶ Anspruch auf Wohnzuschuss vom Land Niederösterreich

Finanzierungsbeispiel:

Finanzierungsbeitrag: ca. € 308,66/m²

monatliche Kosten: ca. € 9,04/m²
inkl. BK und UST, exkl. Heizung, Wasser u. Strom

Wohnungsbeispiele:



HWB: ca. 26,3 kWh/m²a, fGEE: ca. 0,79

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH
Postadresse: Davidgasse 48 • 1100 Wien
Tel.: 01 9823601-633 • petra.zimmerl@hoe.at

www.hoe.at

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Petra Zimmerl**
Tel.: 01 9823601-633 | petra.zimmerl@hoe.at

Zur INFO: Wir nehmen kostenpflichtige Inserate gerne entgegen, es sollte aber mit dieser Einschaltung nicht der Eindruck entstehen, dass die Marktgemeinde Gresten als Werbeträger für Wohnungen in unserer geschätzten Nachbargemeinde auftritt!



Seitenblicke

Prima la musica

Zwei Grestner Teilnehmer, nämlich Julia Puchebner und Tobias Zechmeister, traten heuer im Frühjahr beim „Prima la musica“-Wettbewerb an. Beide auf dem Instrument „Gitarre“ und beide sind Schüler bzw. Schülerin von Herrn Dr. Peter Benovic.

Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle für die tollen musikalischen Leistungen.

*Julia Puchebner und Tobias Zechmeister,
zwei hoffnungsvolle Musiktalente!*



Foto: zVg



Foto: MS Erlaufthal

Florianifeier 2018

Als Schutzpatron wird der Heilige Florian seit Jahrhunderten verehrt. Eine Tradition, der die Wehren von Gresten und Gresten-Land auch heuer gerne und mit großem Respekt Folge leisteten. Nach der Festmesse mit feierlicher Umrahmung durch das Blasorchester Gresten gab es vor dem Kriegerdenkmal eine öffentliche Kundgebung mit Kranzniederlegung zum Totengedenken.

Kommandant Herbert Leichtfried bedankte sich bei den Feuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit und bei den Ehrengästen und der Bevölkerung für die breite Unterstützung.

Sein besonderer Dank galt allen Festgestaltern und Herrn Feuerwehrkurat Pfarrer Franz Sinhuber für die eindrucksvolle Gestaltung der Festmesse.

Aus der Festansprache von Bgm. Wolfgang Fahrnberger: „Diese festliche Kundgebung hat aber nicht nur traditionellen Hintergrund. Es ist der Präsentations- und Repräsentationstag unserer Wehre, und die Wehren unserer Gemeinden können sich mit Stolz und Freude präsentieren. Sie genießen in unserer Bevölkerung höchste Akzeptanz und bestes Image. Sie sind im Stolz der Bürgerinnen und Bürger ihrer Gemeinde tief verwurzelt und haben im Sicherheitsdenken unserer Bevölkerung höchste Priorität.“

Der Tag sollte auch unter dem Motto stehen „Tu Gutes und rede darüber“, und die Leistungen und Aktivitäten der Feuer-



Foto: FF-Gresten



Freiwillige Feuerwehr Gresten
Öffentlichkeitsarbeit u. Einsatzdokumentation
© www.ff-gresten.at
Alle Rechte vorbehalten

Bgm. Fahrnberger mit Patin Ingrid Hubegger und den Kameraden beim Kirchzug.

wehren verstärkt ins Bewusstsein unserer Gesellschaft tragen. Es gibt diese Festkundgebung aber auch uns Gemeindeverantwortlichen die Möglichkeit, seitens der Bevölkerung, euch öffentlich „Dank und Anerkennung“ für den stetigen Einsatz, die Vorbildwirkung und der stetigen Weiterentwicklung und Anpassung an die veränderten Anforderungen auszusprechen. Ich bedanke mich vor allem auch bei den Familien und Angehörigen unserer aktiven Feuerwehrleute für die Mithilfe und das bereitwillige Einverständnis für den oft schwierigen und aufwendigen Feuerwehrdienst.

Ein besonderer Höhepunkt war die Angelobung der neuen Feuerwehrmitglieder in den aktiven Dienst. Jede Wehr wurde um 3 Mitglieder verstärkt.

Im Gastgarten Hubegger fand diese Traditionsveranstaltung ihren kommunikativen und freundschaftlichen Abschluss.